



**Berlin, 20. April 2021
Nr. 42/2021**

An die Medien in Berlin, Brandenburg und Sachsen

TERMINHINWEIS

Metall-Tarifkonflikt 2021

**4. Tarifverhandlung mit dem Arbeitgeberverband VME
für Berlin und Brandenburg am Donnerstag, 22. April 2021, ab 16.00 Uhr
im Haus der Wirtschaft, Am Schillertheater 2, 10625 Berlin**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **4. Tarifverhandlung für die Metall- und Elektroindustrie für Berlin und Brandenburg** findet am **Donnerstag, 22. April, ab 16.00 Uhr** im Haus der Wirtschaft mit dem Arbeitgeberverband VME für Berlin und Brandenburg in Berlin statt.

Die Verhandlung wird im hybriden Format stattfinden, d.h. in Präsenz im Format 3:3. Die Verhandlungskommissionen werden digital zugeschaltet, um wegen der Coronapandemie einen sehr hohen Schutz zu gewährleisten.

Vor der Verhandlung findet gegen **15.30 Uhr eine verhandlungsbegleitende Aktion** vor dem Haus der Wirtschaft, Am Schillertheater 2, 10625 Berlin, statt.

Die IG Metall fordert ein Volumen von 4 Prozent für Entgelterhöhungen oder zur Beschäftigungssicherung. Außerdem geht es um Zukunftstarifverträge, um die Transformation zu gestalten, und tariflich verbesserte Übernahmeregeln für Ausgebildete. Diesbezüglich besteht ein Pilotabschluss aus dem Tarifgebiet NRW.

Dazu fordert die IG Metall im Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen für die rund 290.000 Beschäftigten (110.000 in Berlin-Brandenburg und 180.000 in Sachsen) ein **Tarifliches Angleichungsgeld**. Ziel ist, den Weg einer schrittweisen Angleichung zu ebnen.

Für Rückfragen: Andrea Weingart, 0151 29 23 11 82